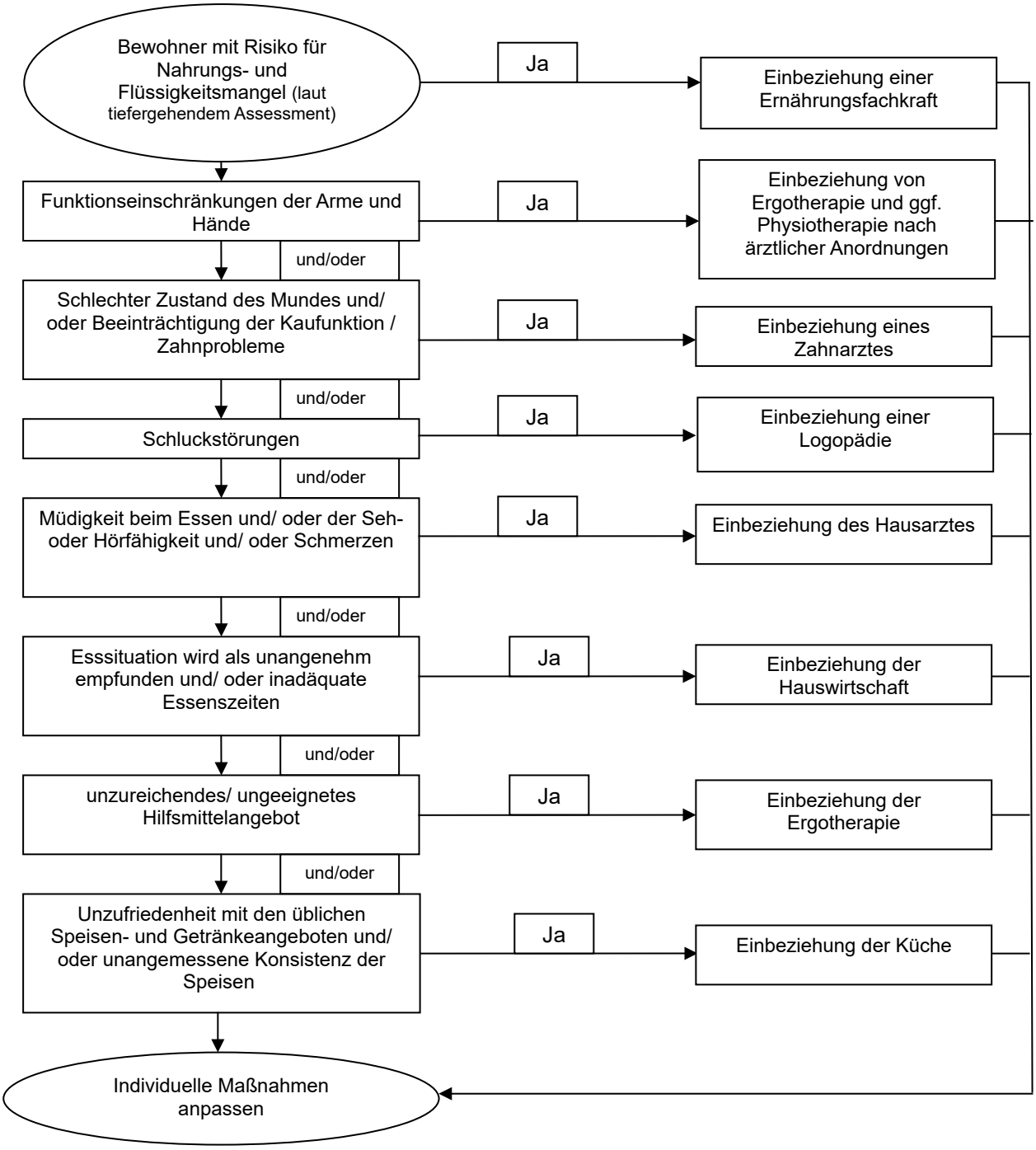
Bewohner mit Risiko für Nahrungs- und Flüssigkeitsmangel (laut tiefergehendem Assessment)
Ja
Einbeziehung einer Ernährungsfachkraft
Funktionseinschränkungen der Arme und Hände
Ja
Einbeziehung von Ergotherapie und ggf. Physiotherapie nach ärztlicher Anordnungen
und/oder
Schlechter Zustand des Mundes und/ oder Beeinträchtigung der Kaufunktion / Zahnprobleme
Ja
Einbeziehung eines Zahnarztes
und/oder
Schluckstörungen
Ja
Einbeziehung einer Logopädie
und/oder
Müdigkeit beim Essen und/ oder der Seh- oder Hörfähigkeit und/ oder Schmerzen
Ja
Einbeziehung des Hausarztes
und/oder
Esssituation wird als unangenehm empfunden und/ oder inadäquate Essenszeiten
Ja
Einbeziehung der Hauswirtschaft
und/oder
unzureichendes/ ungeeignetes Hilfsmittelangebot
Ja
Einbeziehung der Ergotherapie
und/oder
Unzufriedenheit mit den üblichen Speisen- und Getränkeangeboten und/ oder unangemessene Konsistenz der Speisen
Ja
Einbeziehung der Küche
Individuelle Maßnahmen anpassen